

Temperaturregelsystem

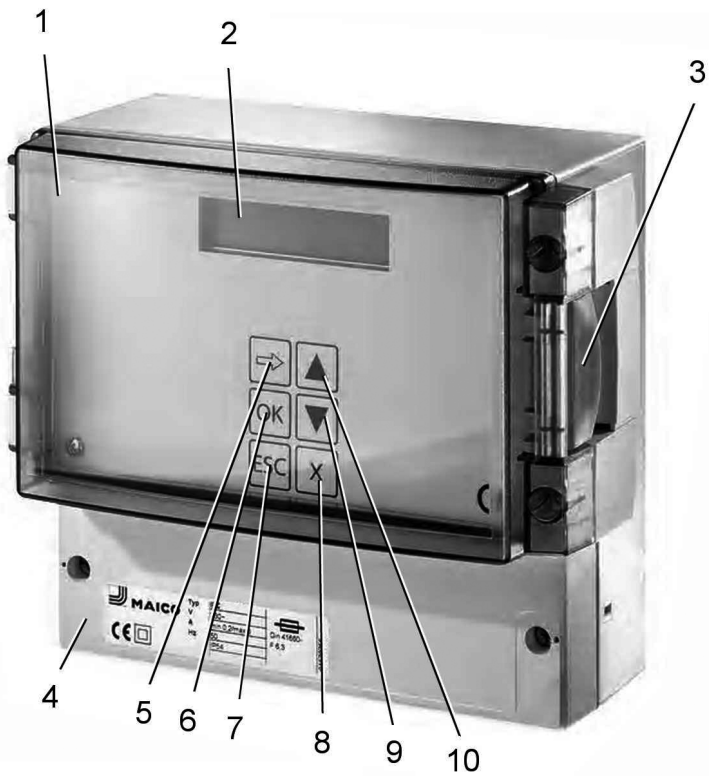
EAT EC



Montage- und Betriebsanleitung



A



1. Verwendete Warnsymbole



GEFAHR

Lebensgefahr!
Eine Nichtbeachtung kann
zum Tod oder zu schweren
Körperverletzungen führen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr! Sachschäden!
Eine Nichtbeachtung kann
zu leichten bis mittleren Körperverletzungen
oder Sachschäden
führen.

2. Produktinformationen

Geräteübersicht, Abb. A

- 1 EC-Gerät mit Plexiglasabdeckung
- 2 Display
- 3 Schnappverschluss
- 4 Klemmenkastendeckel
- 5 Aktivieren vom Menü oder zur folgenden Ziffer gehen
- 6 Einstellung / Auswahl bestätigen oder zum nächsten Untermenü gehen
- 7 Abbrechen des aktuellen Vorgangs
- 8 Frei / nicht belegt
- 9 Änderungstaste +
- 10 Änderungstaste -
- 11 Temperaturfühler

Abmessungen

- EC-Gerät (B x H x T):
188 x 159 x 110 mm
- Temperaturfühler (B x H x T):
8,7 x 13 x 4,5 mm

Spannungsversorgung

- Bemessungsspannung: 230 V
- Nennstrombereich: 0,2 A eff. bis 6 A eff.
- Netzfrequenz: 50 Hz

Schutzklasse

- Schutzart IP 54 (spritzwassergeschützt)

3. Umgebungsbedingungen und Grenzen für Betrieb

- Zulässige Höchsttemperatur des Fördermediums: +40 °C

4. Grundlegende Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Sicherheitshinweise vor Inbetriebnahme aufmerksam durchlesen.
- Anleitung aufbewahren.
- Montage nur durch Fachkräfte zulässig.
- Elektrischer Anschluss und Reparaturen nur durch Elektrofachkräfte zulässig.
- Gerät nur an fest verlegte elektrische Installation mit Leitungen vom Typ NYM-0 oder NYM-J, 2 x 1,5 mm² oder 3 x 1,5 mm² anschließen! Vorrichtung zur Trennung vom Netz mit mind. 3 mm Kontaktöffnung je Pol erforderlich.
- Gerät nur mit auf Typenschild angegebener Spannung und Frequenz betreiben.
- Keine Veränderungen am Gerät vornehmen.
- Temperaturfühler [11] niemals abdecken.
- Die Luft muss ungehindert den / die Sensoren gelangen können.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- EC-Gerät regelt die Raumtemperatur, Differenztemperatur oder den Luftdruck auf einen einstellbare Sollwert. Die Temperaturänderung erfolgt durch Außenluftzufuhr mit EC-Ventilator(en).
- Erfassung der Istwerte mit separater Sensorik.
- System zur Wand-/Aufputzinstallation.

Nicht zulässiger Betrieb

Gerät auf keinen Fall einsetzen:

- In der Nähe von brennbaren Materialien, Flüssigkeiten oder Gasen.
- In explosionsfähiger Atmosphäre.

5. Technische Daten

- Siehe Typenschild bzw. gültigen Katalog.

6. Montage

- Montageort für EC -Gerät [1] auswählen und für ebenen Untergrund sorgen.
- Montageort für Sensorik [11] auswählen:
Temperaturregelung:
 - Im oberen Bereich des Raumes.
 - Nicht in einer Ecke.
 - Einbaulage Temperaturfühler nur nach unten zulässig.Differenztemperaturregelung:
 - Oben und unten im RaumDruckregelung:
 - Bsp. Maico Drucksensor DS 500, Art.-Nr. 0157.0118, Montage siehe separate Anleitung
- Leitungen verlegen, für zulässige Typen siehe Kapitel 4:
 - Zwischen EC-Gerät und Temperaturfühler 2-adrige Steuerleitung und
 - zwischen EC-Gerät und Ventilator 2-adrige Leitung verwenden.
 - für Drucksensor siehe separate Anleitung
- Netzleitung verlegen.
- Zentralschraube für EC-Gerät anbringen. Für Abstandsmaße siehe Geräterückseite. Geeignetes Befestigungsmaterial ist bauseitig bereitzustellen.
- EC-Gerät [1] Klemmenkastendeckel [4] entfernen.
- An der Unterseite des EC-Gehäuses gewünschte Leitungsdurchbrüche an den Sollbruchstellen herausbrechen.



VORSICHT

Gerätebeschädigung durch eindringendes Wasser oder Feuchtigkeit!

- Leitungen nur von der Unterseite in das EC -Gehäuse führen. Die Schutzart ist sonst nicht gewährleistet.
- EC-Gerät an Zentralschraube einhängen und unten rechts und links mit 2 Sicherungsschrauben befestigen. Geeignetes Befestigungsmaterial ist bauseitig bereitzustellen.
- Alle Anschlussleitungen in das Gehäuse einführen.
- Am Temperaturfühler [11] den Deckel entfernen.
- Am Temperaturfühlergehäuse seitlich gewünschten Leitungsdurchbruch an einer Sollbruchstelle herausbrechen.
- Leitungstülle am Gehäuse anbringen.
- Temperaturfühlergehäuse an der Wand anbringen. Für Abstandsmaße siehe Gehäuserückseite. Geeignetes Befestigungsmaterial ist bauseitig bereitzustellen.
- Leitung in das Gehäuse führen.
- für Drucksensor siehe separate Anleitung

- Netzsicherung einschalten!
- Funktionstest durchführen.

Inbetriebnahme – Regelbetrieb

- Siehe 12. Menü

Elektrischer Anschluss



GEFAHR

Lebensgefahr durch Stromschlag!

- Netzsicherung ausschalten!



VORSICHT

Gerätebeschädigung bei Kurzschluss!

- Nicht benötigte Adern abschneiden und isolieren!
- Leitungen abmanteln.
- Netzleitung und Steuerungsleitungen gemäß Schaltbild auf Seite 7 anschließen.
- Am Temperaturfühler [13] den Deckel anbringen. Darauf achten, dass die Dichtung im Deckel passend eingelegt ist und rundum abdichtet.
- Am EC-Gerät [1] Klemmenkastendeckel [7] anbringen.

7. Instandhaltung

Das Gerät ist wartungsfrei.

8. Reinigung



GEFAHR

- Lebensgefahr, Gerät steht unter Spannung!
- Netzsicherung ausschalten!
 - Gerät nicht fluten!

➤ Gerät mit angefeuchtetem Tuch reinigen!

9. Störungsbehebung

- Bei jeder Störung Elektrofachkraft hinzuziehen!
- Reparaturen sind nur durch Elektrofachkräfte zulässig!



GEFAHR

- Lebensgefahr, Gerät steht unter Spannung!
- Netzsicherung ausschalten!

Störung	Maßnahme
Bei Kurzschluss oder Unterbrechung der Steuerungsleitung zum Temperaturfühler erfolgt Betrieb des Ventilators mit Mindestdrehzahl. Rote Kontrollleuchte [9] schaltet ein.	Elektrofachkraft hinzuziehen.
Feinsicherung hat ausgelöst.	Elektrofachkraft hinzuziehen.

Tab.1: Störungsbehebung

10. Entsorgung



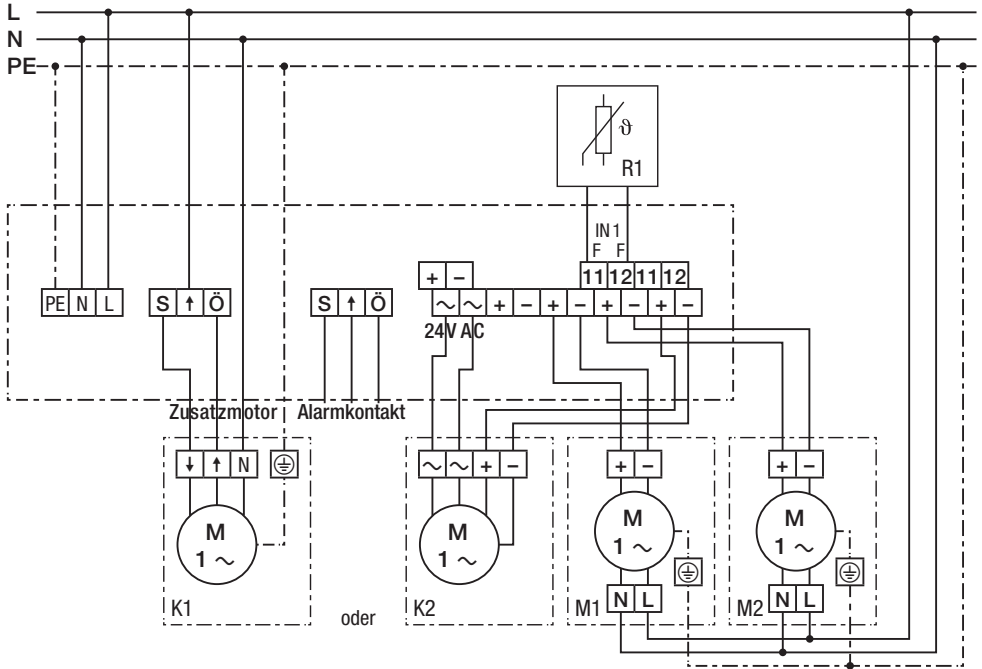
Nicht in den Restmüll!

Das Gerät enthält teils wiederverwertbare Stoffe, teils Substanzen, die nicht in den Restmüll gelangen dürfen. Betriebserlaubnis.

➤ Entsorgen Sie das Gerät nach Ablauf seiner Lebensdauer nach den für Sie geltenden Bestimmungen

11. Schaltbild EAT EC

Temperaturregler



R1 Temperaturfühler

M1 EC Ventilator 1 | 0-10V

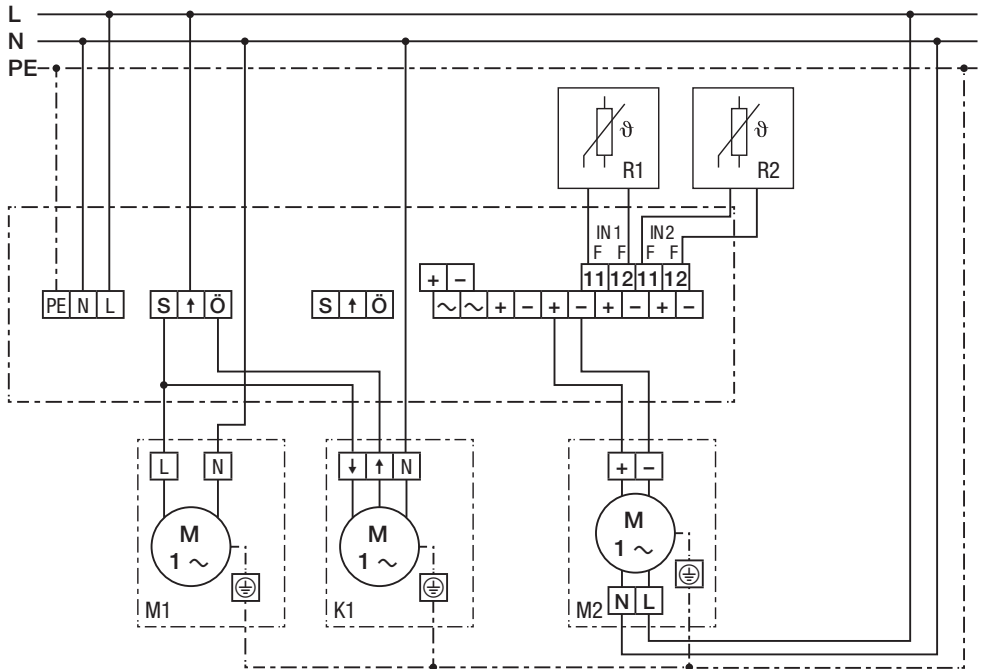
M2 EC Ventilator 2 | 0-10V

K1 Klappenmotor 230V

K2 Klappenmotor 24V | 0-10V

Schaltbild EAT EC

Differenz-Temperaturregelung



R1 Temperaturfühler

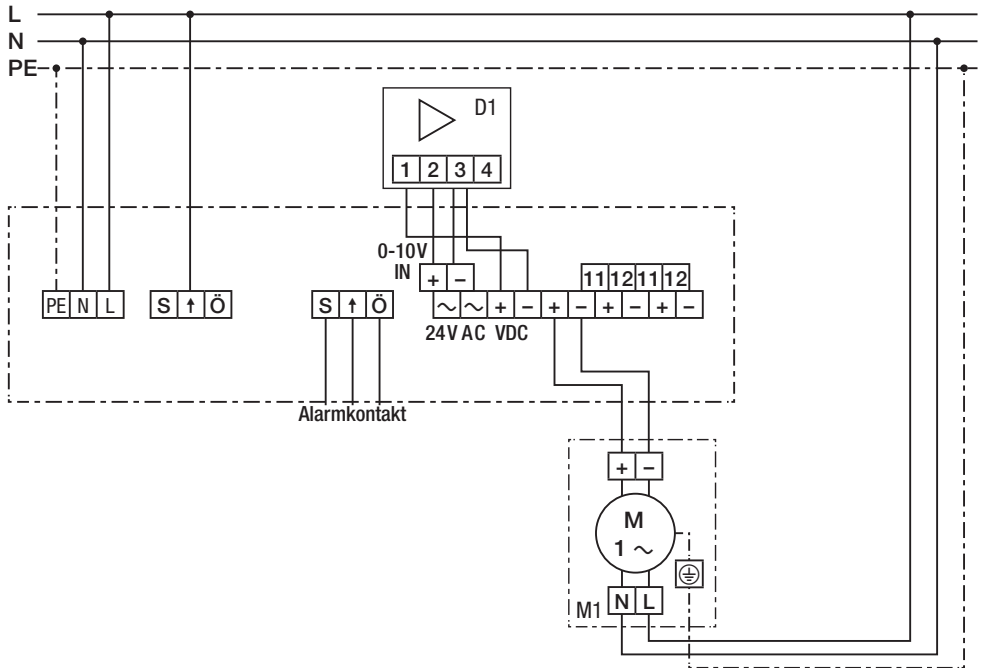
M1 Ventilator 230V

M2 EC Ventilator 2 | 0-10V

K1 Klappenmotor 230V

Schaltbild EAT EC

Druckregelung



M1 EC Ventilator 1 | 0-10V

D1 Drucksensor

12. Menü

01.01.09 12:00
I:20.0 °C 35%



Code eingeben:
0000



Betriebsart

Menücode
Werkseinstellung
0000



ändert die blinkende
Ziffer



zur folgenden Ziffer gehen



gewünschte Wahl im
Menü



ESC verlassen des Menüs

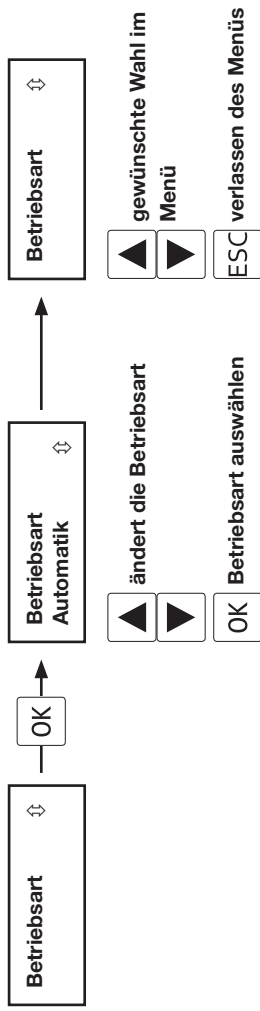


Menüpunkte:

- Betriebsart
- Betriebseinstellungen
- Datum/Uhrzeit ändern
- Code ändern
- Grundeinstellung
- Zeitschaltuhr
- Werkseinstellung wiederherstellen

Wenn als Code 0000 eingestellt
ist, wird die Eingabe über-
sprungen

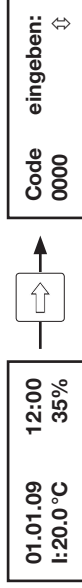
Menü – Betriebsart



Der Controller hat fünf unterschiedliche Betriebsarten:

- Automatik Der Controller regelt automatisch
- Aus Der Controller ist aus
- Manuell Der Controller lässt sich von Hand einstellen
- Dauer Der Controller läuft mit 100% Dauer
- Inaktiv Der Controller ist an, aber alle Ausgänge sind ausgeschaltet und das Alarmrelais bleibt angezogen

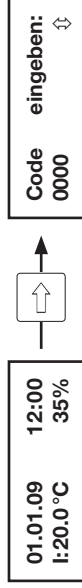
Betriebsart Automatik



Menü Code eingeben

Im Automatik-Betrieb regelt der Controller in seinen eingestellten Grenzen. Um den Automatik-Betrieb zu verlassen oder Einstellungen zu ändern brauchen Sie den Menü-Code (wenn dieser eingestellt ist).

Betriebsart Aus

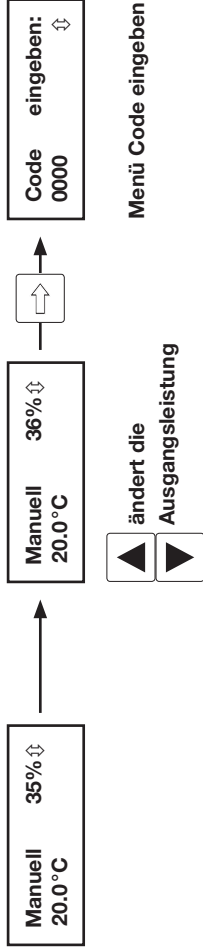


Menü Code eingeben

Im Aus-Betrieb ist der Controller ausgeschaltet (aber nicht spannungsfrei!) Alle Ausgangsspannungen sind abgeschaltet.

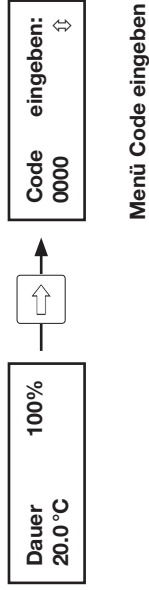
Um den Aus-Betrieb zu verlassen brauchen Sie den Menü-Code (wenn dieser eingestellt ist).

Betriebsart Manuell



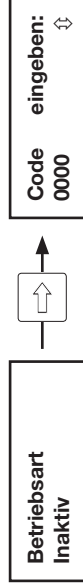
Im Hand-Betrieb kann die Leistung des Ventilators in den Grenzen von Min- und Max-Lüfter per Hand eingestellt werden, ohne dass ein Menü-Code benötigt wird.

Betriebsart Dauerbetrieb



Im Dauer-Betrieb kann nichts eingestellt werden, der Lüfterausgang läuft mit maximaler Spannung. Um den Dauer-Betrieb zu verlassen brauchen Sie den Menü-Code (wenn dieser eingestellt ist).

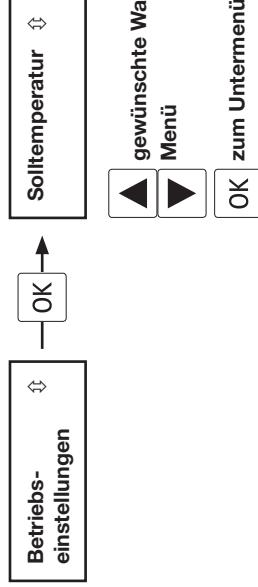
Betriebsart Inaktiv



Menü Code eingeben

Im Inaktiv-Betrieb ist der Controller inaktiv (aber nicht Spannungsfrei!)
Alle Ausgangsspannungen sind abgeschaltet und der Alarmausgang bleibt angezogen.
Um den Inaktiv-Betrieb zu verlassen brauchen Sie den Menü-Code (wenn dieser eingestellt ist).

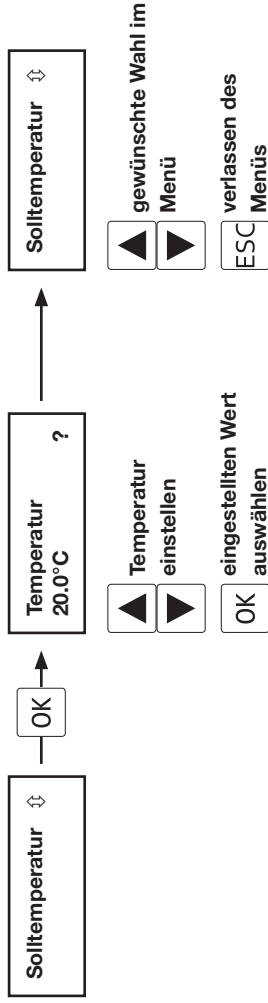
Menü Betriebseinstellungen



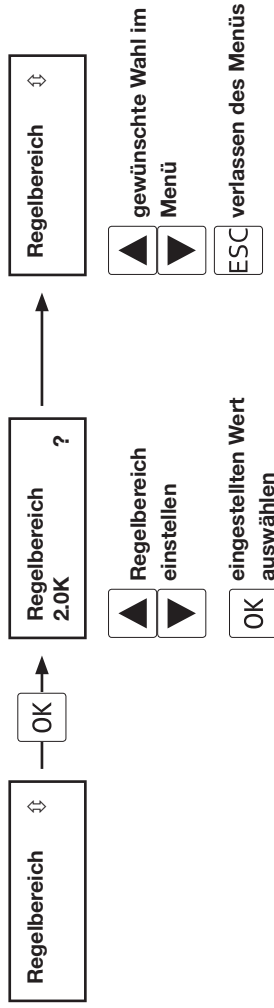
Untermenüpunkte
Betriebseinstellungen:
– Solltemperatur
– Regelbereich
– Grenzwert
– Alarm Min.
– Alarm Max.
– Regelfunktion

Die Solltemperatur kann auch in den Betriebseinstellungen von 5°C – 40°C eingestellt in 0.5k Schritten werden.

Betriebseinstellungen Solltemperatur



Betriebseinstellungen Regelbereich

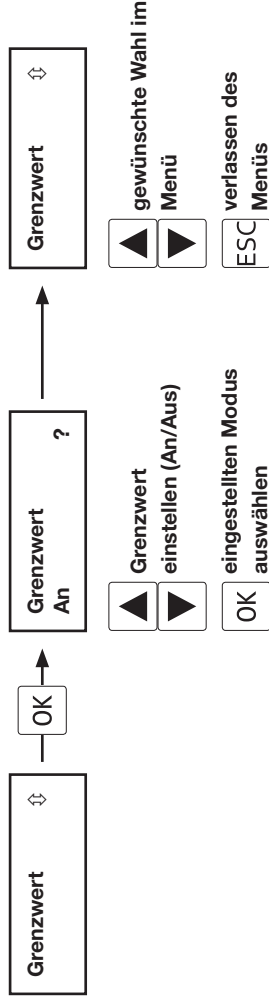


Der Regelbereich kann von 2.0K – 10.0k eingestellt werden in 0,5K Schritten.

Wenn 2.0K ausgewählt ist, regelt der Controller innerhalb von 2K Differenz von Solltemperatur zur vorhandenen Innentemperatur auf „Maximale Lüfterleistung (Schnelles Verhalten)“

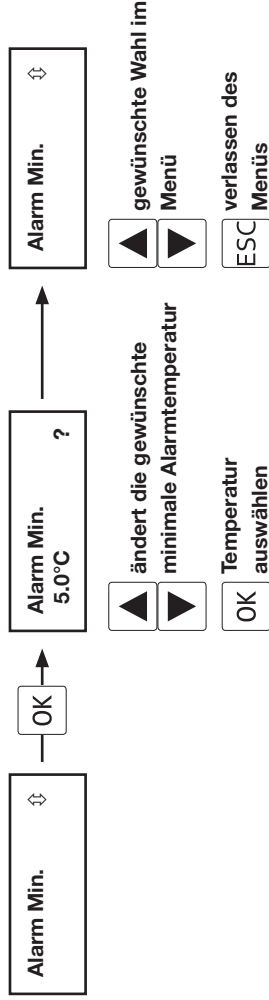
Wenn 10.0K ausgewählt ist, regelt der Controller innerhalb von 10K Differenz von Solltemperatur zur vorhandenen Innentemperatur auf „Maximale Lüfterleistung (Langsames Verhalten)“

Betriebseinstellungen Grenzwert



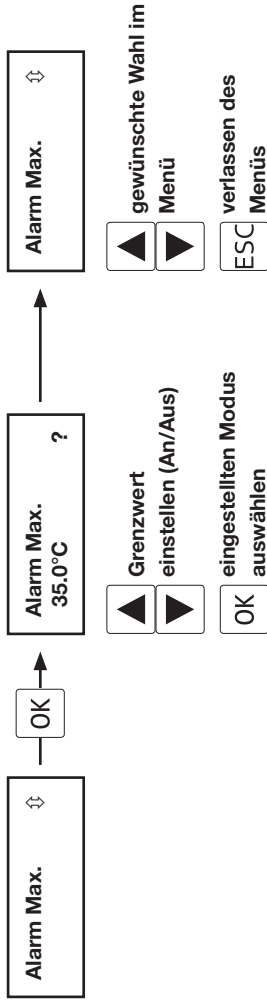
Wenn der Grenzwert ausgeschaltet ist, schaltet der Controller den Lüfter nie aus, er läuft immer auf minimaler Lüfterleistung. Der Grenzwert ist erreicht, wenn die aktuelle Innen-Temperatur die eingestellte Solltemperatur um die eingestellte Grenzwertgrenze von 3 Kelvin unterschreitet. Dann schaltet der Ventilator aus.

Betriebseinstellungen Alarmtemp. Min.



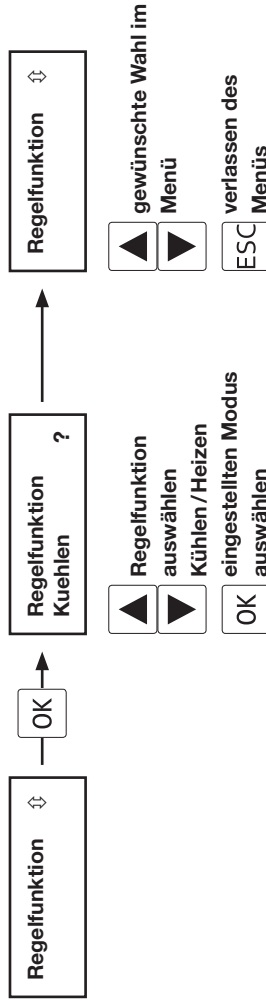
Die minimale Alarmtemperatur kann von 0°C – 35°C eingestellt werden in 0,5K Schritten

Betriebseinstellungen Alarmtemp. Max.



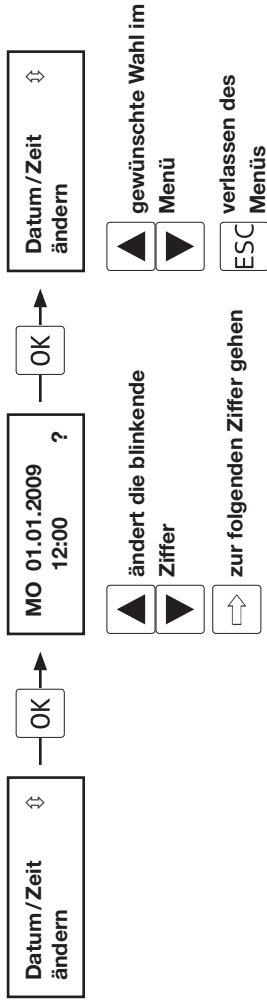
Die maximale Alarmtemperatur kann von 5°C – 55°C eingestellt werden in 0,5K Schritten

Betriebseinstellungen Regelfunktion

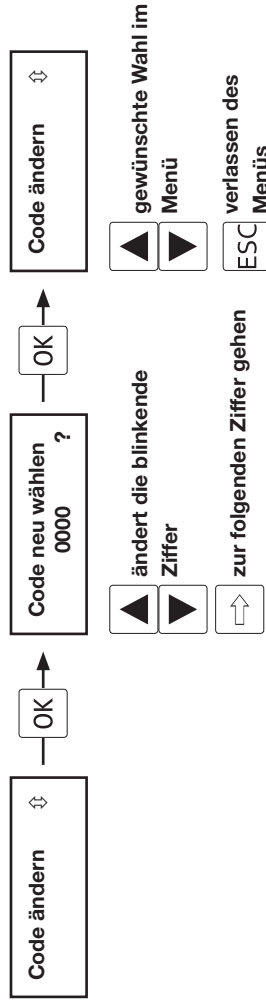


Die Regelfunktion legt fest, ob der Regler als Kühl- oder Heiz- Regler verwendet wird.

Menü – Datum / Zeit ändern

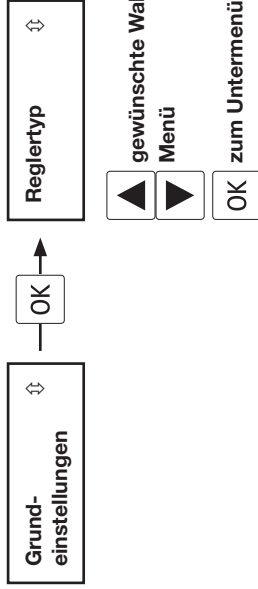


Code ändern



Bitte schreiben Sie sich den neuen Menü-Code hier auf : _____

Menü – Grundeinstellungen

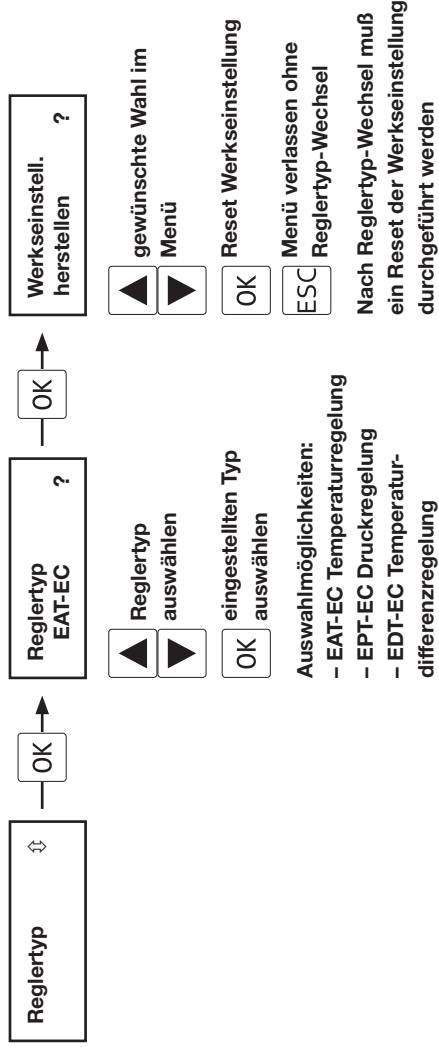


Untermenüpunkte
Grundeinstellungen:

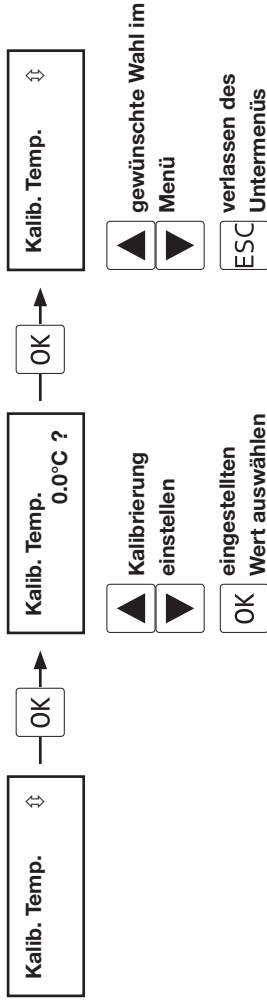
- Reglertyp
- Kalib. Temp.
- Klappe Max.
- Klappe Min.
- Motoreinstellungen

In den Grundeinstellungen werden die Parameter festgelegt, die nur bei der Installation eingestellt werden müssen.

Grundeinstellungen – Reglertyp

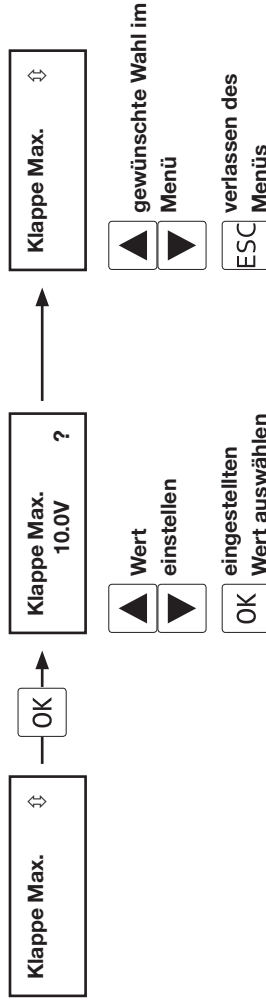


Grundeinstellungen – Kalib. Temp

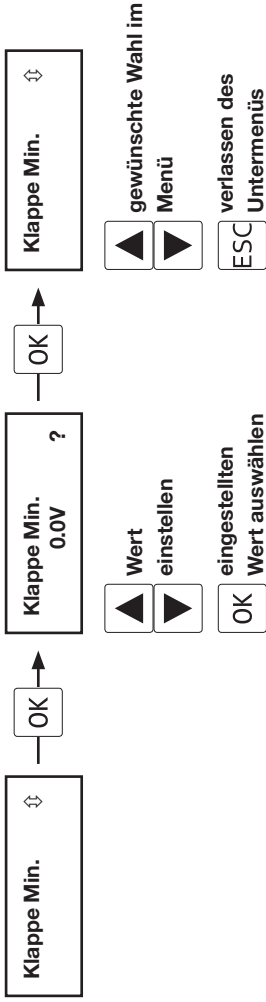


Die Kalibrierung kann von $-5,0^{\circ}\text{C}$ – $+5,0^{\circ}\text{C}$ eingestellt werden in 0,1k Schritten
Wenn der Temperatursensor einen leicht falschen Wert anzeigt, kann dieser mit Hilfe der Kalibrierung kompensiert werden.

Grundeinstellungen – Klappe Max.

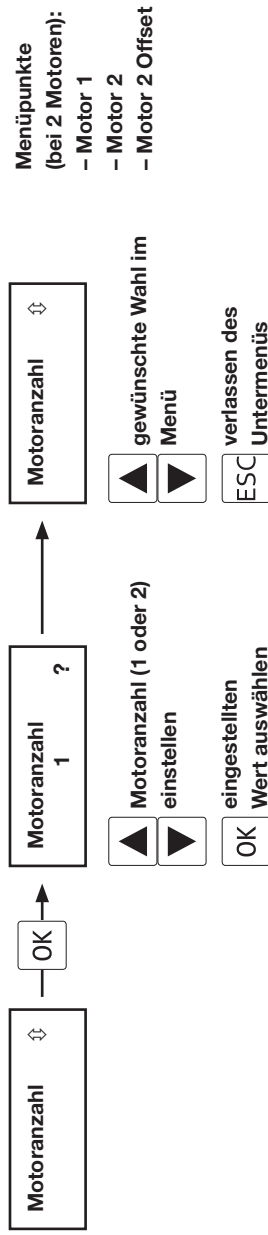


Grundeinstellungen – Klappe Min.

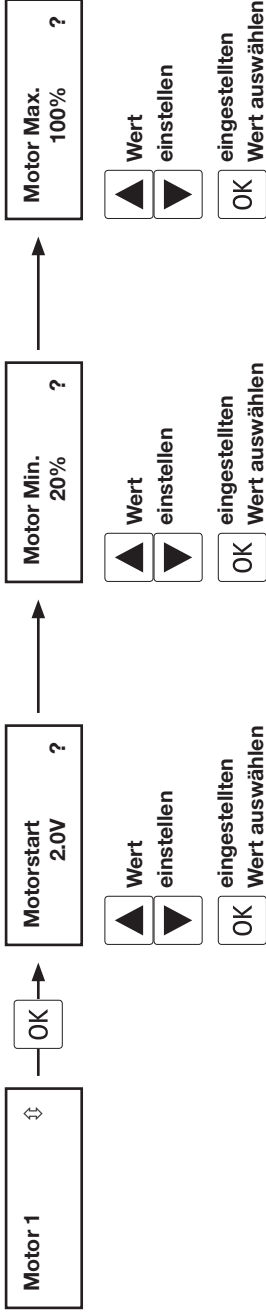


Die Kalibrierung kann von $-5,0^{\circ}\text{C}$ – $+5,0^{\circ}\text{C}$ eingestellt werden in 0,1k Schritten
Wenn der Temperatursensor einen leicht falschen Wert anzeigt, kann dieser mit Hilfe der Kalibrierung kompensiert werden.

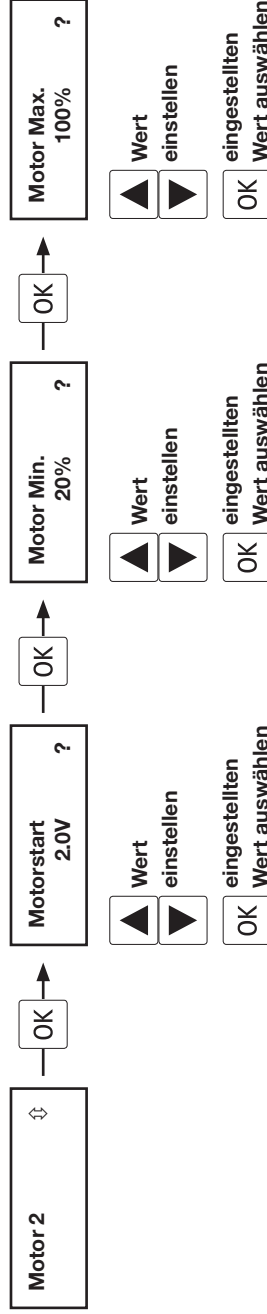
Grundeinstellungen – Motoreinstellungen



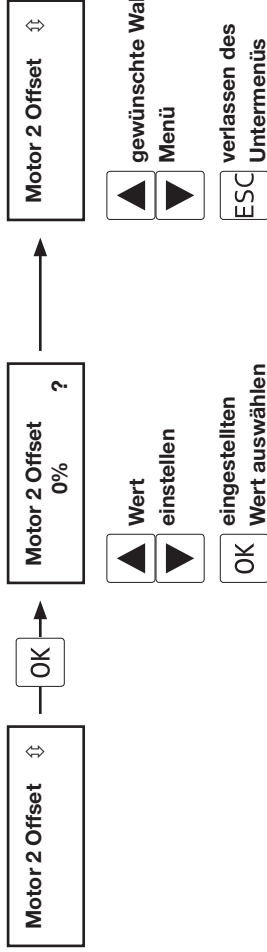
Grundeinstellungen – Motoreinstellungen – Motor 1



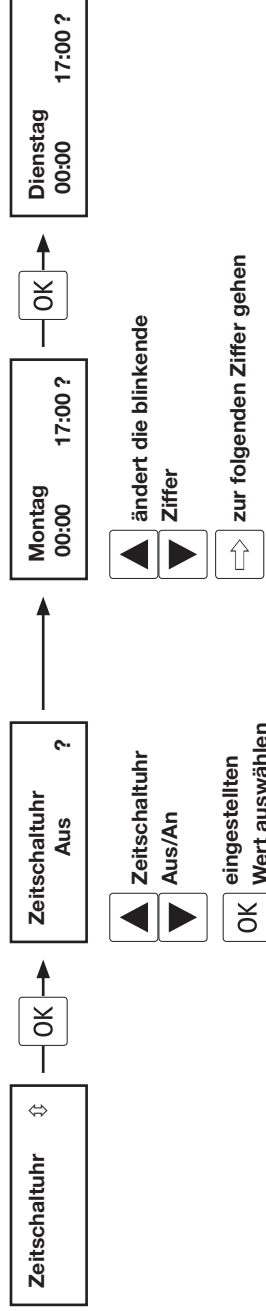
Grundeinstellungen – Motoreinstellungen – Motor 2



Grundeinstellungen – Motoreinstellungen – Motor 2 Offset



Zeitschaltuhr



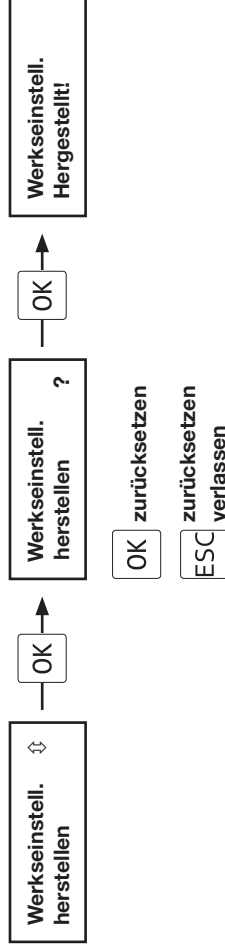
Die Uhrzeiten der Zeitschaltuhr können nur eingestellt werden, wenn die Zeitschaltuhr „an“ geschaltet ist. Die Einstellungen der Zeitschaltuhr beeinflussen den Automatik Betrieb, sodass dieser in den Inaktiv Modus schaltet, wenn die Zeitschaltuhr an ist und die aktive Zeit abgelaufen ist (Nacht Modus).

Versionsnummer



Zeigt die aktuelle Version der Software an.

Werkseinstellungen



Nach dem Zurücksetzen werden alle Standardwerte geladen und Uhrzeit / Datum müssen neu eingegeben werden.
Der Menücode wird auch zurückgesetzt auf 0000.

12. Menü

MO 12:00
25 Pa
100%
TAG



Code eingeben:
0000



Betriebsart



Menücode
Werkseinstellung
0000



ändert die blinkende
Ziffer



gewünschte Wahl im
Menü



zur folgenden Ziffer gehen



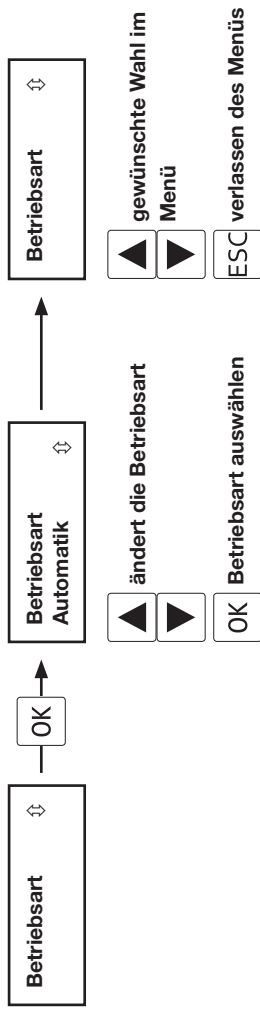
verlassen des Menüs

Wenn als Code 0000 eingestellt
ist, wird die Eingabe über-
sprungen

EPT-EC

Menüpunkte:

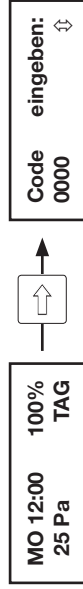
- Betriebsart
- Betriebseinstellungen
- Datum/Uhrzeit ändern
- Code ändern
- Grundeinstellung
- Zeitschaltuhr
- Werkseinstellung wiederherstellen



Der Controller hat fünf unterschiedliche Betriebsarten:

- Automatik Der Controller regelt automatisch
- Aus Der Controller ist aus
- Manuell Der Controller lässt sich von Hand einstellen
- Dauer Der Controller läuft mit 100% Dauer
- Inaktiv Der Controller ist an, aber alle Ausgänge sind ausgeschaltet und das Alarmrelais bleibt angezogen

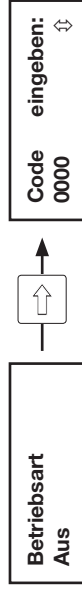
Betriebsart Automatik



Menü Code eingeben

Im Automatik-Betrieb regelt der Controller in seinen eingestellten Grenzen. Um den Automatik-Betrieb zu verlassen oder Einstellungen zu ändern brauchen Sie den Menü-Code (wenn dieser eingestellt ist).

Betriebsart Aus

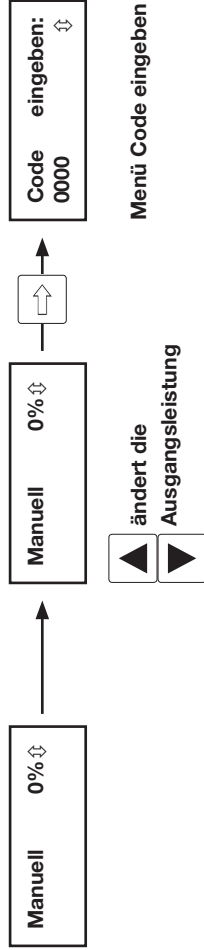


Menü Code eingeben

Im Aus-Betrieb ist der Controller ausgeschaltet (aber nicht spannungsfrei!) Alle Ausgangsspannungen sind abgeschaltet.

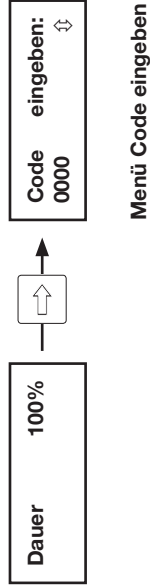
Um den Aus-Betrieb zu verlassen brauchen Sie den Menü-Code (wenn dieser eingestellt ist).

Betriebsart Manuell



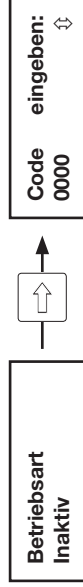
Im Hand-Betrieb kann die Leistung des Ventilators in den Grenzen von Min- und Max-Lüfter per Hand eingestellt werden, ohne dass ein Menü-Code benötigt wird.

Betriebsart Dauerbetrieb



Im Dauer-Betrieb kann nichts eingestellt werden, der Lüfterausgang läuft mit maximaler Spannung. Um den Dauer-Betrieb zu verlassen brauchen Sie den Menü-Code (wenn dieser eingestellt ist).

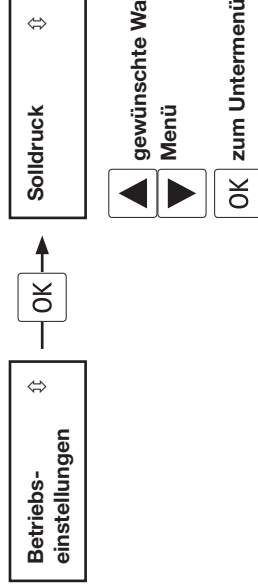
Betriebsart Inaktiv



Menü Code eingeben

Im Inaktiv-Betrieb ist der Controller inaktiv (aber nicht Spannungsfrei!)
Alle Ausgangsspannungen sind abgeschaltet und der Alarmausgang bleibt angezogen.
Um den Inaktiv-Betrieb zu verlassen brauchen Sie den Menü-Code (wenn dieser eingestellt ist).

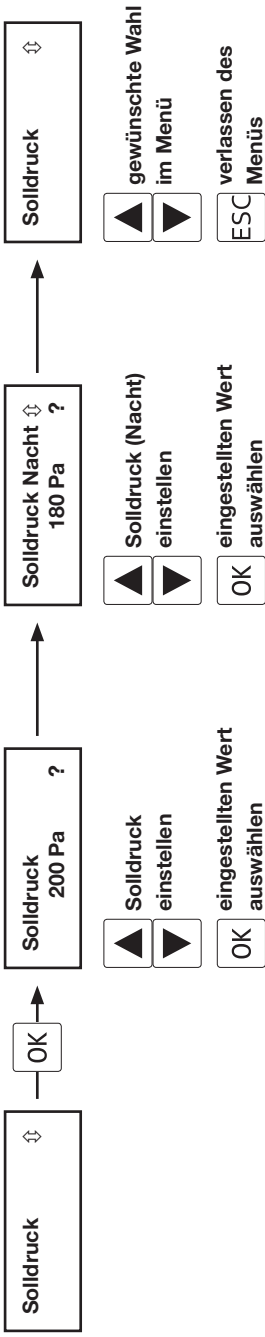
Menü Betriebseinstellungen



Untermenüpunkte
Betriebseinstellungen:
– Solldruck
– Alarm Min.
– Alarm Max.

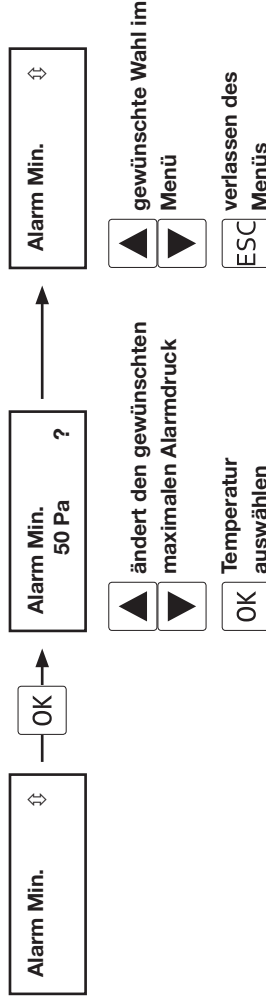
Die Solldruck kann auch in den Betriebseinstellungen von 1 Pa – 500/1000 Pa eingestellt in 1 Pa-Schritten werden.

Betriebseinstellungen Solldruck



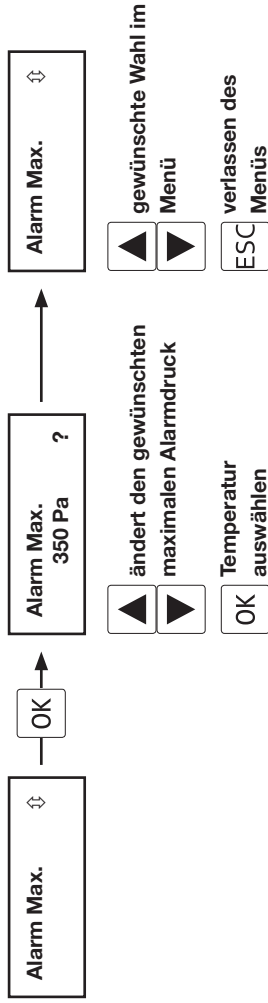
EPT-EC

Betriebseinstellungen Alarm Min.

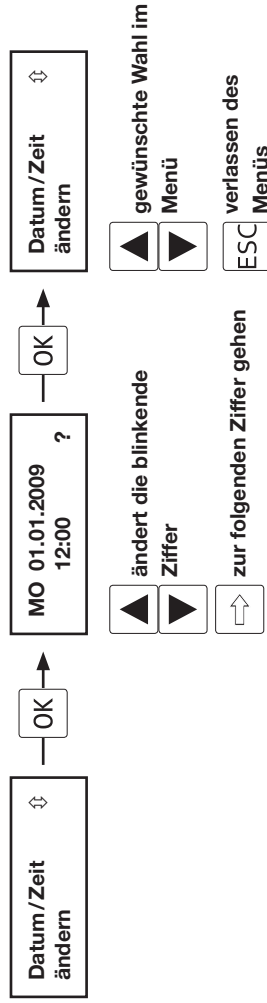


Betriebseinstellungen Alarm Max.

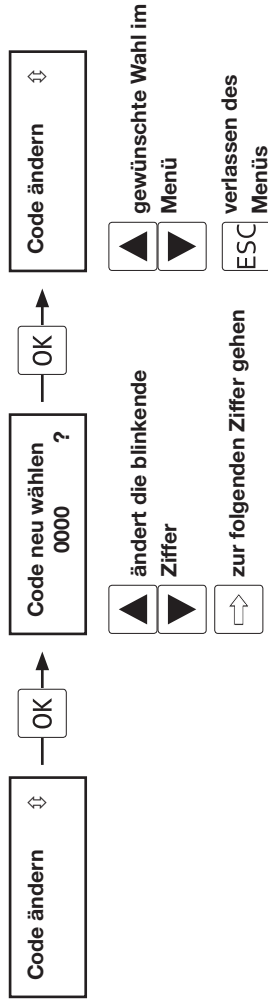
EPT-EC



Menü – Datum / Zeit ändern

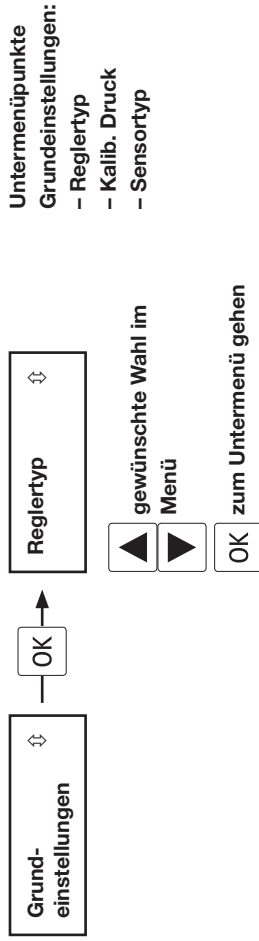


Code ändern



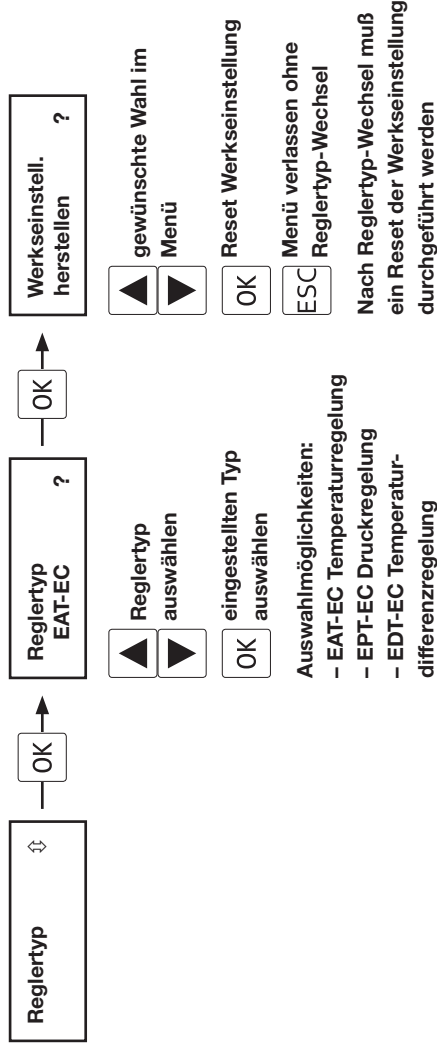
Bitte schreiben Sie sich den neuen Menü-Code hier auf : _____

Menü – Grundeinstellungen



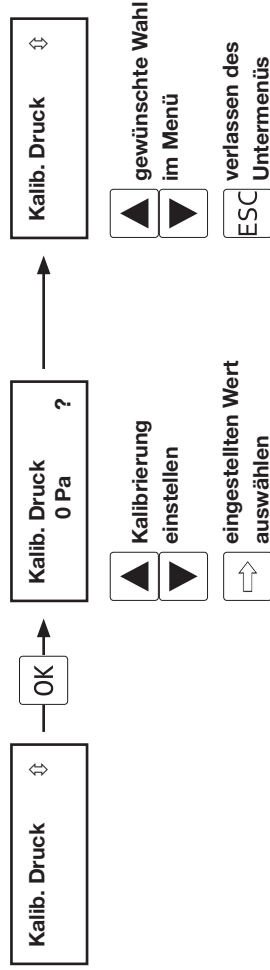
In den Grundeinstellungen werden die Parameter festgelegt, die nur bei der Installation eingestellt werden müssen.

Grundeinstellungen – Reglertyp



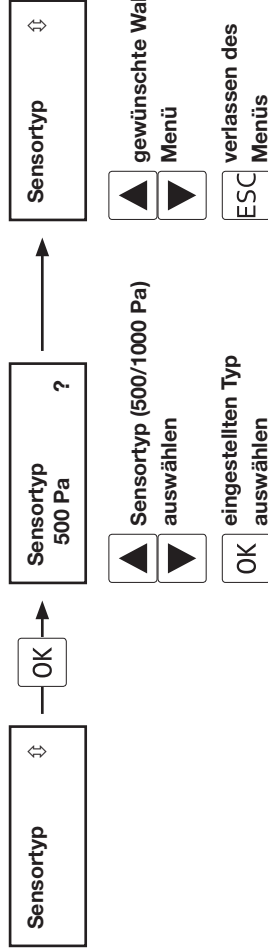
EPT-EC

Grundeinstellungen – Kalib. Druck

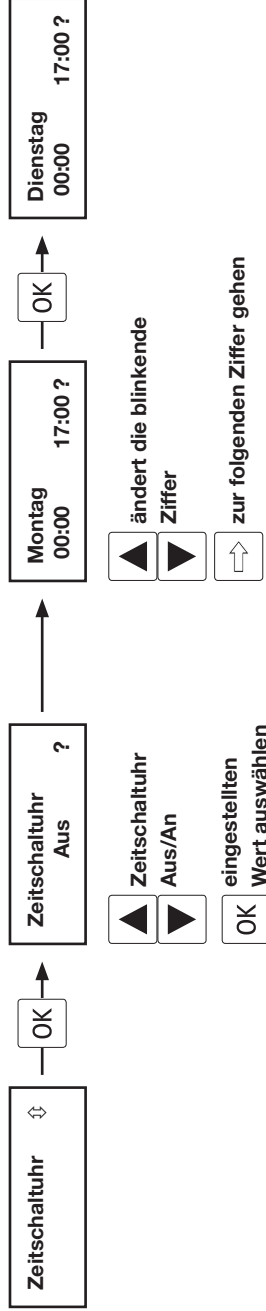


Die Kalibrierung kann von -50 Pa – +50 Pa eingestellt werden in 1 Pa Schritten.
Wenn der Drucksensor einen leicht falschen Wert anzeigt, kann dieser mit Hilfe der Kalibrierung kompensiert werden.

Grundeinstellungen – Sensortyp

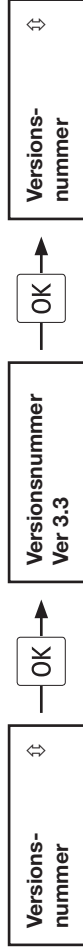


Zeitschaltuhr



Die Uhrzeiten der Zeitschaltuhr können nur eingestellt werden, wenn die Zeitschaltuhr „an“ geschaltet ist. Die Einstellungen der Zeitschaltuhr beeinflussen den Automatik Betrieb, sodass dieser in den Inaktiv Modus schaltet, wenn die Zeitschaltuhr an ist und die aktive Zeit abgelaufen ist (Nacht Modus).

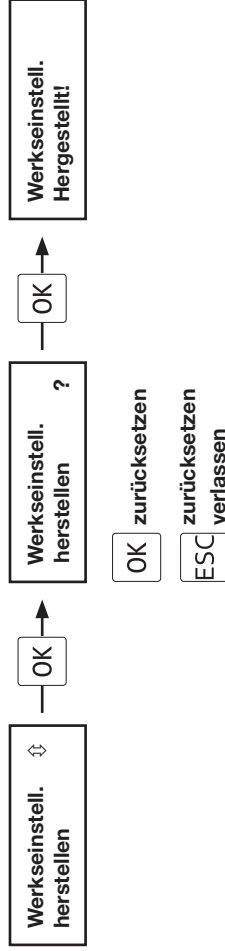
Versionsnummer



Zeigt die aktuelle Version der Software an.

EPT-EC

Werkseinstellungen



Nach dem Zurücksetzen werden alle Standardwerte geladen und Uhrzeit / Datum müssen neu eingegeben werden.
Der Menücode wird auch zurückgesetzt auf 0000.

12. Menü

MO 12:00 100%
25.0 °C



Code eingeben:
0000



Betriebsart



Menücode
Werkseinstellung
0000



ändert die blinkende
Ziffer



gewünschte Wahl im
Menü



zur folgenden Ziffer gehen



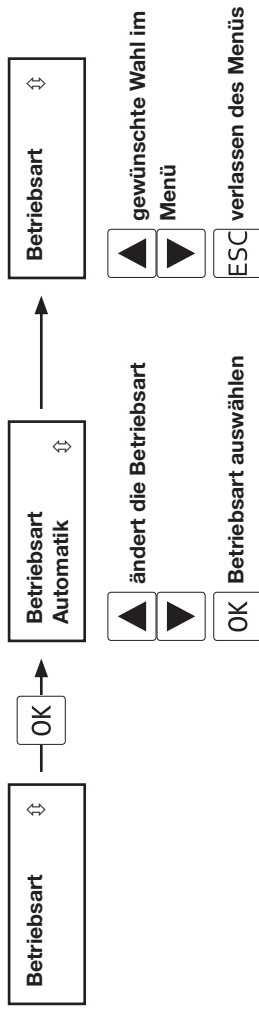
verlassen des Menüs

Wenn als Code 0000 eingestellt
ist, wird die Eingabe über-
sprungen

EDT-EC

Menüpunkte:

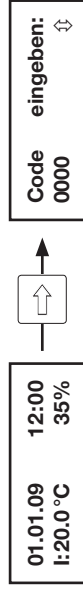
- Betriebsart
- Betriebseinstellungen
- Datum/Uhrzeit ändern
- Code ändern
- Grundeinstellung
- Zeitschaltuhr
- Werkseinstellung wiederherstellen



Der Controller hat fünf unterschiedliche Betriebsarten:

- Automatik Der Controller regelt automatisch
- Aus Der Controller ist aus
- Manuell Der Controller lässt sich von Hand einstellen
- Dauer Der Controller läuft mit 100% Dauer
- Inaktiv Der Controller ist an, aber alle Ausgänge sind ausgeschaltet und das Alarmrelais bleibt angezogen

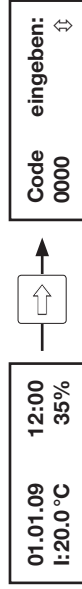
Betriebsart Automatik



Menü Code eingeben

Im Automatik-Betrieb regelt der Controller in seinen eingestellten Grenzen. Um den Automatik-Betrieb zu verlassen oder Einstellungen zu ändern brauchen Sie den Menü-Code (wenn dieser eingestellt ist).

Betriebsart Aus

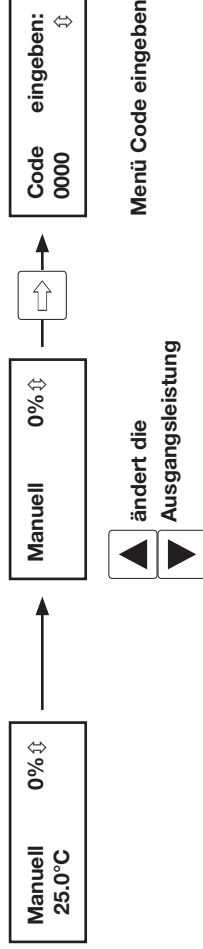


Menü Code eingeben

Im Aus-Betrieb ist der Controller ausgeschaltet (aber nicht spannungsfrei!) Alle Ausgangsspannungen sind abgeschaltet.

Um den Aus-Betrieb zu verlassen brauchen Sie den Menü-Code (wenn dieser eingestellt ist).

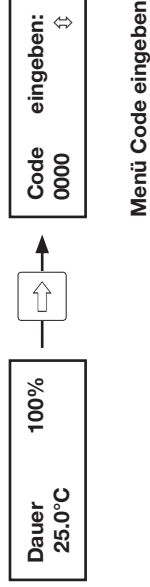
Betriebsart Manuell



EDT-EC

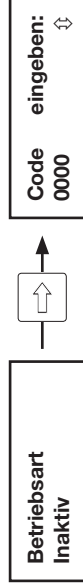
Im Hand-Betrieb kann die Leistung des Ventilators in den Grenzen von Min- und Max-Lüfter per Hand eingestellt werden, ohne dass ein Menü-Code benötigt wird.

Betriebsart Dauerbetrieb



Im Dauer-Betrieb kann nichts eingestellt werden, der Lüfterausgang läuft mit maximaler Spannung. Um den Dauer-Betrieb zu verlassen brauchen Sie den Menü-Code (wenn dieser eingestellt ist).

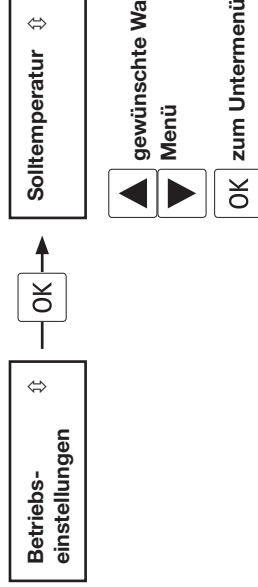
Betriebsart Inaktiv



Menü Code eingeben

Im Inaktiv-Betrieb ist der Controller inaktiv (aber nicht Spannungsfrei!)
 Alle Ausgangsspannungen sind abgeschaltet und der Alarmausgang bleibt angezogen.
 Um den Inaktiv-Betrieb zu verlassen brauchen Sie den Menü-Code (wenn dieser eingestellt ist).

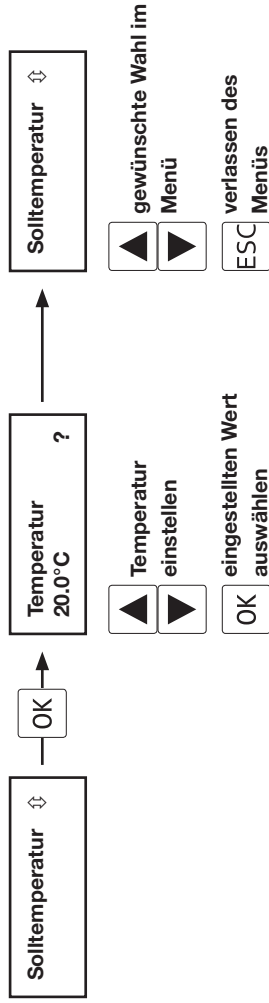
Menü Betriebseinstellungen



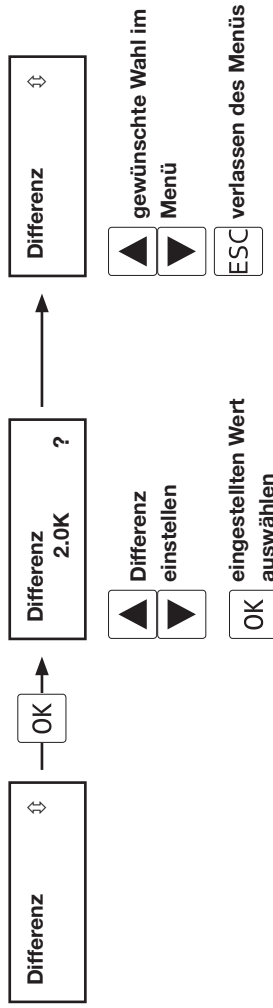
Untermenüpunkte
 Betriebseinstellungen:
 – Solltemperatur
 – Differenz
 – Grenzwert
 – Alarm Min.
 – Alarm Max.

Die Solltemperatur kann auch in den Betriebseinstellungen von 5°C – 40°C eingestellt in 0.5k Schritten werden.

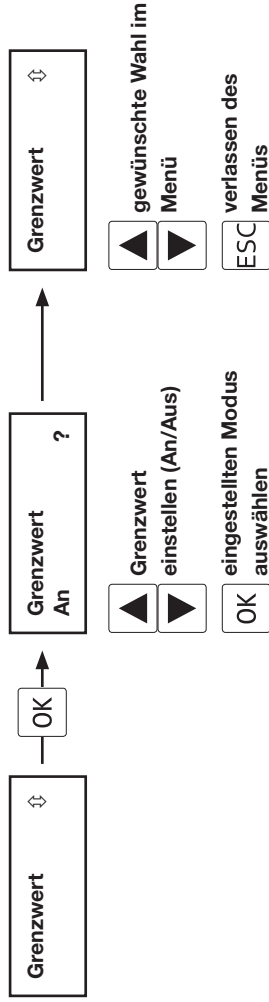
Betriebseinstellungen Solltemperatur



Betriebseinstellungen Differenz

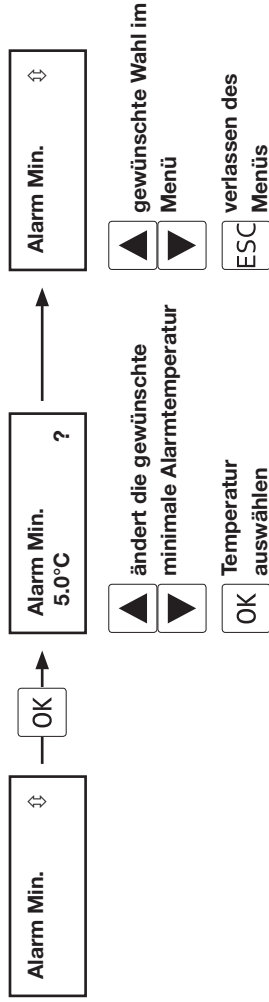


Betriebseinstellungen Grenzwert



Wenn der Grenzwert ausgeschaltet ist, schaltet der Controller den Lüfter nie aus, er läuft immer auf minimaler Lüfterleistung. Der Grenzwert ist erreicht, wenn die aktuelle Innen-Temperatur die eingestellte Solltemperatur um die eingestellte Grenzwertgrenze von 3 Kelvin unterschreitet. Dann schaltet der Ventilator aus.

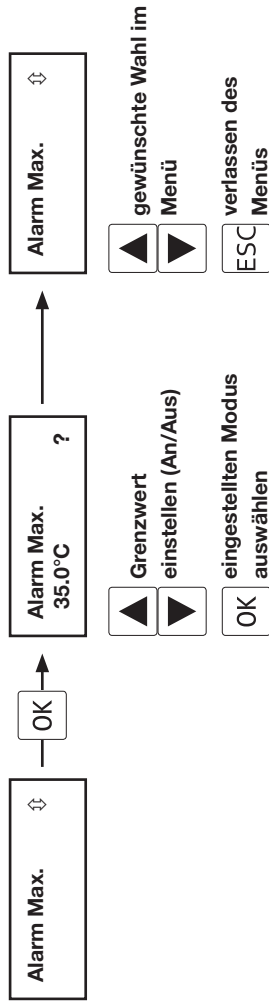
Betriebseinstellungen Alarmtemp. Min.



Die minimale Alarmtemperatur kann von 0°C – 35°C eingestellt werden in 0,5K Schritten

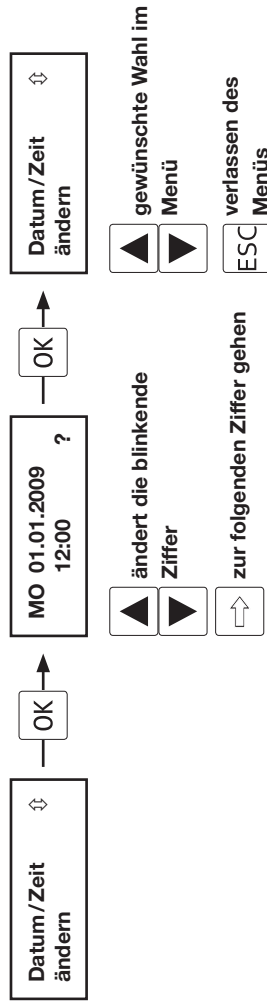
Betriebseinstellungen Alarmtemp. Max.

EDT-EC

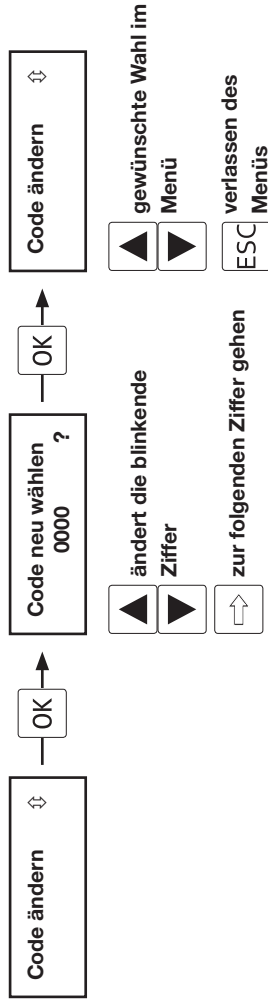


Die maximale Alarmtemperatur kann von 5°C – 55°C eingestellt werden in 0,5K Schritten

Menü – Datum / Zeit ändern

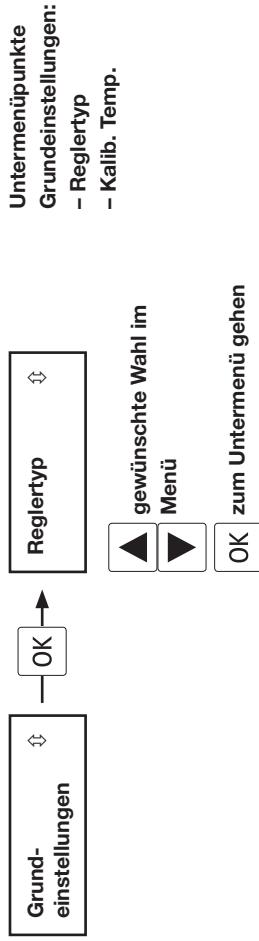


Code ändern



Bitte schreiben Sie sich den neuen Menü-Code hier auf : _____

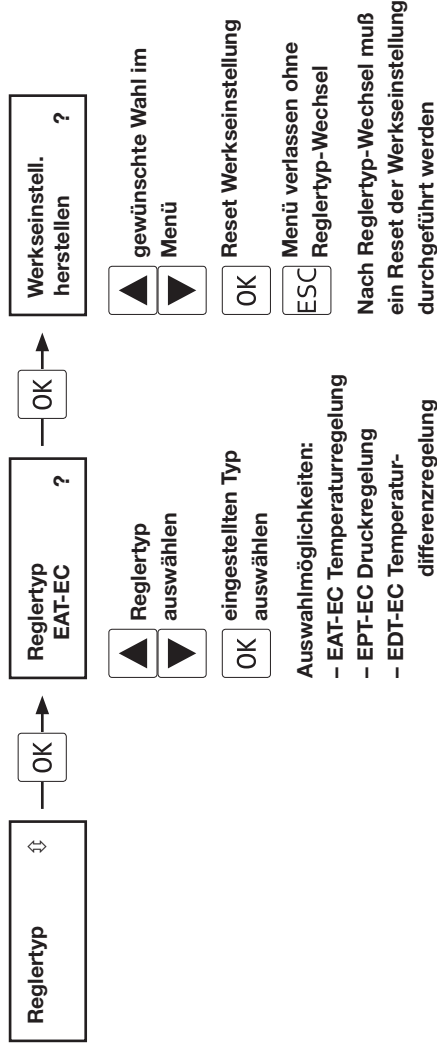
Menü – Grundeinstellungen



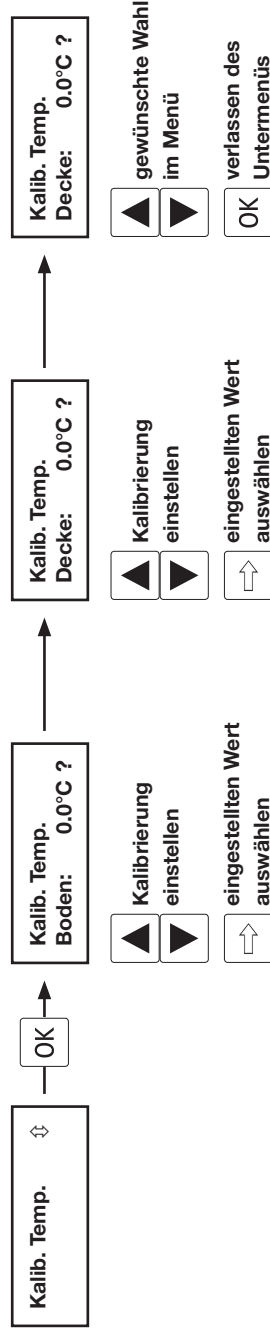
In den Grundeinstellungen werden die Parameter festgelegt, die nur bei der Installation eingestellt werden müssen.

Grundeinstellungen – Reglertyp

EDT-EC



Grundeinstellungen – Kalib. Temp (Boden / Decke)



Die Kalibrierung kann von $-5,0^{\circ}\text{C}$ – $+5,0^{\circ}\text{C}$ eingestellt werden in 0,1k Schritten

Wenn der Temperatursensor einen leicht falschen Wert anzeigt, kann dieser mit Hilfe der Kalibrierung kompensiert werden.

Zeitschaltuhr

Zeitschaltuhr ↕

OK

Zeitschaltuhr
Aus ?

◀ ▶

Zeitschaltuhr
Aus/An

OK

eingestellten
Wert auswählen

Montag
00:00 17:00 ?

◀ ▶

ändert die blinkende
Ziffer

↑

zur folgenden Ziffer gehen

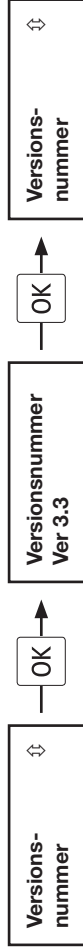
OK

Dienstag
00:00 17:00 ?

EDT-EC

Die Uhrzeiten der Zeitschaltuhr können nur eingestellt werden, wenn die Zeitschaltuhr „an“ geschaltet ist.
Die Einstellungen der Zeitschaltuhr beeinflussen den Automatik Betrieb, sodass dieser in den Inaktiv Modus schaltet, wenn die Zeitschaltuhr an ist und die aktive Zeit abgelaufen ist (Nacht Modus).

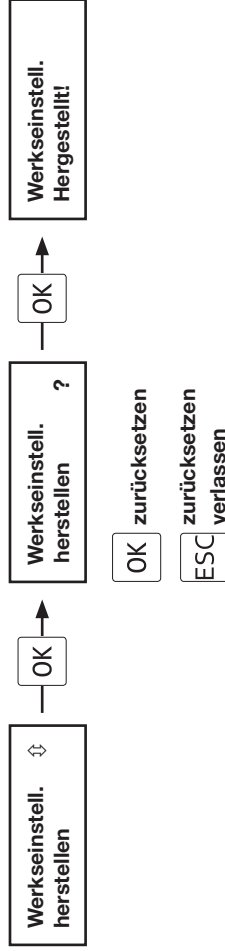
Versionsnummer



Zeigt die aktuelle Version der Software an.

EDT-EC

Werkseinstellungen

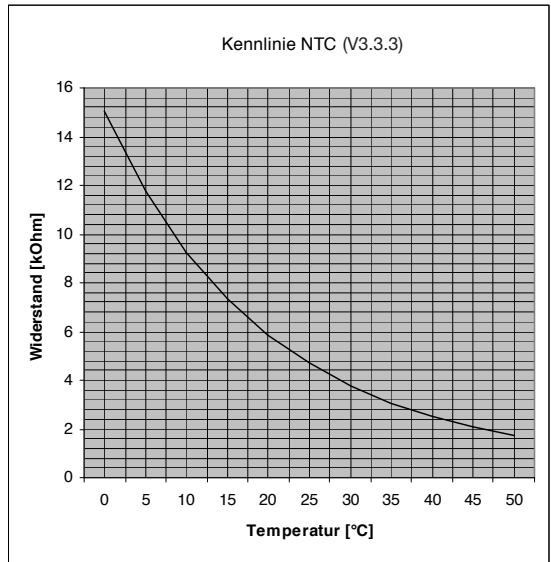


Nach dem Zurücksetzen werden alle Standardwerte geladen und Uhrzeit / Datum müssen neu eingegeben werden.
Der Menücode wird auch zurückgesetzt auf 0000.

12. Fühlertabelle

Fühler NTC K164 (4,7K bei 25°C)

° C	RT gerundet
-30	78,687
-25	58,125
-20	43,406
-15	32,937
-10	25,217
-5	19,392
0	15,040
5	11,743
10	9,241
15	7,330
20	5,855
25	4,700
30	3,777
35	3,071
40	2,512
45	2,066
50	1,709
55	1,419
60	1,184
65	0,993
70	0,837
75	0,709
80	0,603
85	0,515
90	0,441
95	0,380
100	0,328



Notizen

Notizen

